

## **ZBB 2004, 254**

**InsO §§ 131, 96 Abs. 1 Nr. 3; ZPO § 531 Abs. 2**

**Keine kongruente Deckung bei Kreditvereinbarung „täglich fällig“ und Prolongierung des Kredits durch die Bank mit jeder weiteren Verfügung**

OLG Düsseldorf, Urt. v. 13.11.2003 – I-12 U 43/03, ZIP 2004, 1008 = EWIR 2004, 501 (Huber)

**Leitsätze:**

- 1. Die Verrechnung von Gutschriften durch eine Bank ist inkongruent, wenn diese keinen fälligen Zahlungsanspruch hatte, insbesondere der Kontokorrentkredit nicht gekündigt war.**
- 2. Die Vereinbarung, wonach der Kredit „täglich fällig“ sein soll, führt nicht zu einer kongruenten Deckung, wenn die Bank den Kredit mit jeder weiteren Verfügung prolongiert hat.**